

Vorzeigeprojekts: Seit 2011 wurden im Wiener Teil des Biosphärenparks Wienerwald 140 Jungkäuse wieder angesiedelt.

In Österreich besteht eine langjährige Kooperation zwischen dem Zoo Hirschstetten der Wiener Stadtgärten und vielen weiteren Zoos sowie Zuchtstationen. Diese unterstützen das Projekt und stellen ihre Jungtiere kostenlos zur Verfügung. Gerade im Zoo Hirschstetten konnte eines der größten und besonders naturnah ausgestalteten Gehege für dieses einzigartige Artenschutzprojekt errichtet werden. Schon bald zeigten sich die ersten Nachzuchterfolge: Seit Beginn der Kooperation ist es gelungen, 21 Habichtskauz-Jungvögel für das Wiederansiedlungsvorhaben zur Verfügung stellen. Die Wiener Stadtgärten leisten auf diesem Wege einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz.

## **Zahlen und Fakten zum Habichtskauz**

- Erste Wiederansiedlung in Wien: 2011
- Anzahl in Wien freigelassener Habichtskäuse: 140
- Anzahl nachgewiesener Brutpaare im Wiener Anteil des Wienerwaldes: 10
- Seither im Freiland in Wien geschlüpfte Jungvögel: 26
- Bestand der Paare in ganz Österreich: ca. 45

Das heißt, heute lebt ca. jedes dritte nachgewiesene Habichtskauz-Paar Österreichs in Wiens Wäldern.

## **Erweiterte Stauden- und Gräsermischungen**

Die Wiener Stadtgärten sind maßgeblich an der Ausführung breit angelegter Strategien beteiligt, die das Ziel verfolgen, die Vegetation in Zeiten von Klimawandel und damit einhergehenden Stressfaktoren zu stärken. Dazu gehört unter anderem das Pflanzen von Stauden- und Gräsermischungen. Was zeichnet diese aus?

Gräser- und Staudenbeete verfügen über ein hohes Maß an Hitzeverträglichkeit. Sie schonen die kostbare Ressource Wasser und halten dank abgestimmter Blühperioden das Nahrungsangebot für Insekten aufrecht. Die Wiener Stadtgärten legen Wert darauf, Bepflanzungskonzepte auszubauen und bei Bedarf anzupassen. 2021 wurden zwei neue Stauden- und Gräsermischungen zusammengestellt und ausgepflanzt. Diese Mischungen bestehen aus Pflanzen, die sich durch eine niedrige Wuchshöhe auszeichnen. Sie werden vorwiegend an Orten wie beispielsweise Kreisverkehren ausgepflanzt, die aufgrund von Verkehrssicherheit Sichtachsen aufweisen müssen. Um folgende Mischungen wurde das bestehende Sortiment ergänzt: